Mittwoch, 26. Januar 18:30 Uhr bis
ca. 20 Uhr

Online-Veranstaltung

ANMELDUNG

Zur besseren Planbarkeit bitten wir um Anmeldung bis zum 23.01.2022 unter

http://www.uni-giessen.de/fachdidaktiken

Weitere Informationen rund um die Veranstaltung finden Sie unter

http://mittelhessen.hc-hessencampus.de
http://www.uni-giessen.de/fachdidaktiken

in Kooperation mit

mathematikum
Mathematik zum Anfassen.

http://mittelhessen.hc-hessencampus.de

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen im Rahmen von HESSENCAMPUS 2021

HESSEN

HESSENCAMPUSMITTELHESSEN
Lebensbegleitendes Lernen

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Titelbild: colourbox.de ID#12266026

VORTRAGSREIHE FACHDIDAKTIKEN IM SPIEGEL LEBENSLANGEN LERNENS

BNE 2030 – Eine Bildungsagenda zu zukunftsrelevanten Herausforderungen

Handlungsperspektiven für die mittelhessische Bildungslandschaft auf den Weg bringen

Die Vereinten Nationen haben 2015 in der Agenda 2030 weltweite 17 differenzierte Ziele nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) verabschiedet. Diese globalen Nachhaltigkeitsziele sind existentielle Fragen, die sich an alle Menschen richten. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) meint eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Sie soll jedem Einzelnen ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln befähigen.

Welchen Beitrag kann Bildung in Schule, Hochschule und außerschulischen Bildungseinrichtungen in unserer Region für die globalen Nachhaltigkeitsziele leisten? Der Vortrag ordnet die Idee von BNE zunächst bildungshistorisch in die Entwicklung der großen Weltkonferenzen der Vereinten Nationen ein und führt darauf aufbauend in aktuelle Orientierungsrahmen und Ziele für BNE ein. Über ausgewählte Best Practice Beispiele und Change Agent Multiplikatoren soll die Basis für einen lebhaften Austausch der Teilnehmenden bereitet werden. Passend zum Thema können Sie sich auch online die Ausstellung „Ich sehe Was(ser), was Du nicht siehst“ (https://www.mathematikum.de/ausstellungen/bisherige-ausstellungen/eigene-sonderausstellungen/ich-sehe-wasser) ansehen.

ES REFERIERT

Prof. Dr. Kerstin Kremer
Institut für Biologiedidaktik,
Justus-Liebig-Universität Gießen

MIT EINEM GRUSSWORT VON

Anita Schneider
Landrätin des
Landkreises Gießen

VORTRAGSREIHE FACHDIDAKTIKEN IM SPIEGEL LEBENSLANGEN LERNENS

Ziel der Vortragsreihe, die in Kooperation zwischen Justus-Liebig-Universität Gießen und HESSENCAMPUS MITTELHESSEN realisiert wird, ist die gemeinschaftliche, einrichtungsübergreifende Weiterbildung der Lehrkräfte, wechselseitiges Verständnis für spezifische Herausforderungen und die gemeinsame Orientierung an aktueller Forschung in der pädagogischen Praxis zu fördern. Gerade mit dem Blick auf Übergänge und Anschlusslernen soll diese Reihe nicht nur den Kerneinrichtungen des HESSENCAMPUS MITTELHESSEN vorbehalten bleiben; interessierte KollegInnen der allgemeinbildenden Schulen und VertreterInnen der Fachöffentlichkeit sind ebenfalls herzlich eingeladen.

HESSENCAMPUS MITTELHESSEN

Der dezentral organisierte HESSENCAMPUS MITTELHESSEN will über einrichtungsbezogene Zugänge und ein gemeinsames Management von Programmen, Kompetenzen und Ressourcen eine dauerhafte Verbesserung des regionalen Gesamtangebots zur Erhöhung der Teilnahme am Lebensbegleitenden Lernen schaffen. Bildungsberatung, Qualifizierung des pädagogischen Personals sowie Kompetenzerfassung und -feststellung für die Bewältigung institutioneller Übergänge sind die ersten Schritte in diese Richtung.
Die institutionalisierte Vernetzung der am HESSENCAMPUS MITTELHESSEN beteiligten Einrichtungen erfolgt über ein kooperatives Management zur Entwicklung eines integrativen Bildungskonzepts mit bildungsbereichsübergreifender Planung, Entwicklung, Organisation und der Durchführung von gemeinsamen Bildungsangeboten sowie einer abgestimmten Bildungsberatung.